

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 36 vom 10.02.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An den Küsten der Insel Fehmarn, im Fehmarnsund und weiter S-wärts entlang der Küste bis zur Lübecker Bucht kommt Neueis vor. Vor Warnemünde treibt örtlich 10-15 cm dickes Pfannkucheneis. N-lich von Zingst und Darß erstreckt sich entlang der Küste bis zu Hiddensee ein schmaler Gürtel mit dünnem Eis, weiter seewärts tritt Neueis auf. Im Libbenfahrwasser treibt sehr lockeres dünnes Eis und Eisschlamm. In der Pommerschen Bucht kommt im W-Teil dichtes bis lockeres 5-15 cm dickes Eis, an den Küsten verbreitet Neueis vor.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen und in der Innenförde 5-10 cm dickes Randeis und Neueis.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 15-20 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt örtlich 5-10 cm dickes Eis.

Eckernförder Bucht: Im Hafen lockeres 10-15 cm dickes Eis, in der Bucht offenes Wasser.

Kieler Bucht: Im Kieler Binnenhafen dichtes 5-8 cm dickes Eis und Neueis, in der Innenförde örtlich Neueis. Im Heiligenhafen 10-20 cm dickes Randeis und dichtes 10-20 cm dickes Trümmereis. Im Fehmarnsund treibt 5-10 cm dickes Trümmereis und Neueis, weiter S-wärts entlang der Küste kommt Neueis vor.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, die Neustädter Bucht ist mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt. Auf der Trave und im Hafen Travemünde kommt sehr lockeres bis lockeres 10-20 cm dickes Eis, außerhalb davon offenes Wasser vor.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar lockeres 20-25 cm dickes Eis, weiter bis Walfisch geschlossene, etwa 20 cm dicke Eisdecke mit einer aufgebrochenen Fahrrinne, in der kompaktes Trümmereis vorkommt. Zwischen Walfisch und Timmendorf dichtes Eis, in der Fahrrinne und weiter bis Ansteuerungstone Wismar Neueis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow geschlossene 10-30 cm dicke Eisdecke. Im Chemiehafen sehr dichtes 20-25 cm dickes Eis, sonst treibt in allen Becken des Überseehafens zerbrochenes, etwa 10 cm dickes Eis. Im Seekanal treibt örtlich Eisbrei, weiter seewärts stellenweise 10-15 cm dickes Pfannkucheneis.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 20-40 cm dickes Festeis, die Fahrrinne ist gebrochen. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken kompaktes 20-40 cm dickes Eis, in der Landtiefrinne sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: In den Häfen Mukran und Sassnitz sehr lockeres 5-15 cm dickes Trümmereis, im sichtbaren Seegebiet z. T. lockeres Trümmereis, z. T. kompaktes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Ruden liegt 20-30 cm dicke Eisdecke.

Boddengewässer

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene 20-30 cm dicke Eisdecke.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Festeis, 27-30 cm dick. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 20 cm dicke Eisdecke. Im Libbenfahrwasser treiben einzelne Eisschollen und Eisschlamm.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck 10-23 cm, in der Dänischen Wiek 20-29 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow 20-40 cm dickes Festeis. Im Bodden liegt an den Küsten etwa 30 cm dickes Festeis sonst dichtes bis sehr dichtes 25-40 cm dickes Treibeis oder zusammengefrorener Eisbrei.

Peenefluß: Geschlossene, 17-19 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 20-25 cm dicke Eisdecke.

Kleines Haff: Mit 20-31 cm dickem Festeis bedeckt.

Eisbrecher: FAIRPLAY V arbeitet im Hafen Wismar. MZS ARKONA und SMS GÖRMITZ sind im Greifswalder Bodden, im N-lichen Peenestrom und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz.

Schiffahrtsbeschränkungen: In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten bis 13.02.2010

Bei mäßigem bis leichtem Dauerfrost ist in den nächsten drei Tagen in allen inneren Bereichen mit einer langsamen Eiszunahme zu rechnen. Heute frischt der NE-Wind im Verlauf des Tages auf, und in den nächsten zwei Tagen werden die windbedingten Änderungen der Eislage vorherrschen. Das bewegliche Eis wird S-wärts bis SW-wärts treiben, an den Luvküsten und in den S-lichen Abschnitten der Fahrwasser sind Aufpressungen möglich.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer